

den Aktionären zu 155%. Zwecks Ablös. des durch Neubauten etc. entstandenen Bankkredits von M. 900 000 beschloss die G.-V. v. 14./4. 1902 weitere Erhö. um M. 1 000 000 (auf M. 3 700 000) durch Ausgabe von 1000 Vorz.-Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu pari, angeboten von diesem M. 900 000 den Aktionären zu 105%.

Mit Rücksicht auf die Aufgabe der Geschäfte in München u. Kopenhagen, behufs Vor-nahme von erhöhten Abschreib., Deckung des Verlustes in München, Schaffung von Rücklagen beschl. die G.-V. v. 30./3. 1908 das St.-A.-K. v. M. 2 700 000 auf M. 1 350 000 herabzusetzen u. zwar durch Zus.legung der Aktien 2:1 (Frist 17./9. 1908). Die zus.gelegten St.-A. bleiben mit doppeltem Betrag an der Div. beteiligt; die Vorz.-Aktien werden im Falle einer Liquid. der Ges. vorzugsweise derart befriedigt, dass zunächst sie den vollen Nominalbetrag nebst etwaigen Div.-Rückständen aus den Vorjahren u. 5% Zs. vom Beginn des Jahres, in welchem die Liquid. beginnt, dass sodann die nicht bevorzugten Aktien den doppelten Nominalbetrag erhalten, und dass der verbleibende Rest des Ges.-Vermögens unter beide Arten von Aktien derart verteilt wird, dass auf jede nicht bevorrechtigte Aktie doppelt soviel entfällt, wie auf jede Vorz.-Aktie. Die Vorz.-Aktien können von der Ges. jederzeit zu 125% ganz oder teilweise durch Ausl. eingelöst werden. Die Einlösung hat frühestens 3 Mon. nach der G.-V., welche dieselbe beschlossen hat, nebst 5% Zs. ab 1./1. des lauf. Jahres zu erfolgen. Der Buchgewinn (M. 1 350 000) aus der Zus.legung der St.-Aktien von 1908 wurde zu Abschreib. u. Reservestell. verwendet.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895. Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896 2% mit Zs. durch jährl. Pari-Ausl. im Sept. (zuerst 1895) auf 2./1. Sicher-gestellt durch erststellige Kaut.-Hypoth. auf das Grundstück der Ges. Charlottenburg, Salz-ufer 18. Verj. der Coup.: 4 J. (K.) Ende 1917 in Umlauf M. 133 500. Zahlst. wie bei Div. Nicht notiert.

Hypothek: M. 60 000 Restkaufgeld auf Grundstück Salzufer 17.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: 1 Vorz.-Aktie = 1 St., 1 St.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien mit event. Nachzahl.-Verpflichtung, vertragsm. Tant., 4% Div. an die nicht bevorrecht. Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 15 000), vom Rest 6% weitere Div. an die nicht bevorrecht. Aktien, Überrest zur gleichmäss. Verteilung an das gesamte A.-K., wobei die nicht bevorrecht. Akt. den doppelten Prozentsatz erhalten wie die Vorz.-Akt.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 1 002 094, do. -Erwerbs-Kto Salzufer 17 287 845, Gebäude 494 126, Masch. 135 361, Pferde u. Wagen 38 089, Apparate, elektr. Anl. u. Utensil. 78 629, Kontor-Utensil. 1, Masch.- u. Geschäfts-Utensil. 1, Bahngelände 1, Patente 1, Assekuranz 6094, Kassa 15 492, Effekten u. Beteilig. 677 244, Avale u. Bürgschaften 1 064 664, Bankguth. 410 416, Debit. 812 063, Inventar-Kto 692 228. — Passiva: A.-K. 2 350 000, R.-F. 235 000, Spez.-R.-F. 75 000, Strassengarantie-Res. 425 000, Kriegs-R.-F. 185 000, Talonsteuer-Res. 23 500 (Rüchl. 4306), Delkr.-Kto 45 413, Anleihe 133 500, do. Zs.-Kto 1790, do. Tilg.-Kto 7500, unerhob. Div. 490, Interims-Kto 124 453, Aval- u. Bürgschafts-Kto 1 064 664, Kredit. 537 606, f. Überleit. z. Friedensbetrieb 65 000, Div. an Vorz.-Aktien 50 000, do. an St.-Aktien 135 000, Tant. u. Grat. 93 336, do. an A.-R. 19 370, Vortrag 142 730. Sa. M. 5 714 356.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 315 927, Kriegshilfe 133 164, Masch.-Unk. 11 296, Pferde u. Wagen-Unk. 9160, Reparatur. 45 299, Steuern 45 924, soziale Lasten 32 717, Brennmaterial. 18 272, Prior.-Anleihe-Zs. 6280, Abschreib. 106 850, Delkr.-Kto 10 000, Gewinn 509 743. — Kredit: Vortrag 134 181, Gewinn an Waren 1 098 232, Zs. 12 223. Sa. M. 1 244 637.

Kurs: St.-Aktien Ende 1901—1908: 97.25, 80.10, 97.25, 107.10, 86.80, 60, 44, —%. Eingef. 19./9. 1888 zu 140%. — Vorz.-Aktien Ende 1902—1917: 106, 107.50, 110.25, 119.30, 92.25, 83.75, 112.90, 103.50, 100.80, 100.25, 99, 100.50, 101.80*, —, 90, —%. Zugel. im Juni 1902; erster Kurs 2./7. 1902: 108%. Notiert in Berlin. Notiz der St.-Aktien am 6./10. 1908 eingestellt. Zulass. der nicht bevorrechtigten M. 1 350 000 Aktien erfolgte im Juli 1909; erster Kurs am 30./7. 1909: 141.50%. Kurs Ende 1909—1917: 144.25, 141, 144.25, 141.75, 150, 141*, —, 90, —%.

Dividenden: St.-Aktien 1901—1917: 4 $\frac{1}{2}$, 1, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 12, 12, 6, 6, 7, 10%; Vorz.-Aktien 1902—1917: 5, 5, 5 (1906 nachbezahlt), 5, 5 (1908 nachbezahlt), 5, 5, 5, 5, 6, 6, 5, 5, 5, 5%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. phil. Louis Zimmer, Berlin; Reg.-Baumeister Dr. Ing. Eug. Feuchtmann; Lothar Fuld; Stellv. Dir: Emil Zimmermann, Franz Winkler, Fritz Meyer, Charlottenburg.

Prokuristen: Alex. Reichmann, Charlottenburg; Max Hesse, Carl Krell, Eidelstedt.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Kommerz.-Rat Dr. jur. Gustav Strupp, Stellv. Bank-Dir. Ludw. Fuld, Meiningen; Rechtsanw. Emil Kraemer, München; Bank-Dir. Justizrat Theod. Marba, Berlin; Rentier Sigism. Romberg, Meiningen; Dr. Jul. Zuntz, Charlottenburg.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.; Meiningen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp.

Moritz Krause Akt.-Ges. in Chemnitz.

Gegründet: 28./6. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 9./9. 1913. Moritz Ferd. Krause legte in die Akt.-Ges., und zwar nach dem Bestande v. 1./1. 1913, die von ihm unter den Firmen: „Moritz Krause“ u. „Verkaufsstelle der vereinigten Sandwerke Moritz Krause“